

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten André Trepoll und Dennis Gladiator (CDU) vom 17.02.21

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** Harburgs Bevölkerung im Notfall nicht benachteiligen: Wie ist der Sachstand zur geplanten Feuer- und Rettungswache am Geutensweg in Neugraben-Fischbek?

#### **Einleitung für die Fragen:**

*Bevölkerungswachstum, Verdichtung der Stadt, demografischer Wandel und wachsende Veränderungen der Hamburger Infrastruktur – die Feuerwehr unterliegt der Herausforderung ständiger Anpassung; dies gilt für den Brandschutz und den Rettungsdienst gleichermaßen. Ein schnelles Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort nach ihrer Alarmierung bei Wohnungsbränden und im Rettungsdienst ist von herausragender Bedeutung für Leib und Leben der Menschen. Doch trotz regelmäßiger Ankündigungen hat sich die angespannte Situation bei der Feuerwehr nicht wirklich verbessert.*

*Vor allem in Harburg hat die Feuerwehr Hamburg ein Problem. Nach Angaben in der Drs. 22/722 kam der Rettungswagen in Harburg im ersten Halbjahr 2020 nur in 44 Prozent aller Fälle binnen der vorgegebenen Acht-Minuten-Frist.*

*Auch der Senat hat den dringenden Bedarf in Harburg erkannt und plant daher die Errichtung einer neuen Feuer- und Rettungswache für Neugraben-Fischbek am Geutensweg: In der Drs. 22/809 gab er an, dass er an der Planung eines neuen Standortes für die Feuer- und Rettungswache Neugraben-Fischbek am Geutensweg arbeite. Dort sei zunächst eine Rettungswache und im 2. Bauabschnitt eine Feuerwache für einen Löschzug geplant.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

#### **Einleitung für die Antworten:**

Die Feuerwehr Hamburg erstellt standardisiert umfangreiche Auswertungen und Statistiken für die Steuerung des Einsatzdienstes. Auswertungen im Sinne der Anfrage liegen jedoch nicht vor, da die Bezirksgrenzen in keiner strategischen Beziehung zu den Reviergrenzen der Feuerwehr Hamburg stehen. Aufgrund der Komplexität der Abfragen für den Rettungsdienst und den Brandschutz müssten die Daten manuell ausgewertet werden. Da dies umfassend in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist, erfolgte eine manuelle Auswertung nur für den Bereich des Rettungsdienstes in den Bezirken.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie hat sich die Bevölkerungszahl im Bezirk Harburg seit dem Jahre 2018 entwickelt?*

#### **Antwort zu Frage 1:**

Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein erhält halbjährlich – jeweils mit Stand zum 30. Juni und 31. Dezember – einen Gesamtabzug des Melderegisters und wertet diesen aus.

Daten mit Stand 31. Dezember 2020 liegen nicht vor April 2021 vor.

Tabelle 1: Hamburger Bevölkerung im Bezirk Harburg nach ausgewählten Jahren

| Geschlecht | 2018    | 2019    | 30.06.2020 |
|------------|---------|---------|------------|
| männlich   | 84.497  | 85.553  | 85.091     |
| weiblich   | 82.908  | 83.873  | 83.471     |
| zusammen   | 167.405 | 169.426 | 168.562    |

Quelle: Melderegister

**Frage 2:** *Wie hat sich die „Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. „kritischen Brand“ innerhalb von <= 8 Minuten (mind. 10 Funktionen)“, Kennzahl B\_277\_01\_010, in Hamburg im zweiten Halbjahr 2020 sowie im Januar 2021 in Hamburg insgesamt sowie in den einzelnen Bezirken monatlich entwickelt?*

**Frage 3:** *Wie hat sich die „Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <= 8 Minuten“, Kennzahl B\_277\_01\_014, in Hamburg insgesamt sowie in den einzelnen Bezirken im zweiten Halbjahr 2020 sowie im Januar 2021 monatlich entwickelt?*

**Frage 4:** *Wie hat sich die „Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <= 15 Minuten“, Kennzahl B\_277\_01\_015, in Hamburg insgesamt sowie in den einzelnen Bezirken im zweiten Halbjahr 2020 sowie im Januar 2021 monatlich entwickelt?*

#### Antwort zu Fragen 2, 3 und 4:

Tabelle 2: Erfüllungsquoten der jeweiligen Kennzahlen für Hamburg insgesamt in Prozent

| Bezeichnung   | Juli 2020 | Aug 2020 | Sept 2020 | Okt 2020 | Nov 2020 | Dez 2020 |
|---|-----------|----------|-----------|----------|----------|----------|
| B_277_01_010 Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. „kritischen Brand“ innerhalb von <=8 Min (mind. 10 Funktionen) | 59        | 60       | 60        | 61       | 61       | 61       |
| B_277_01_014 Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <=8 Min.                                | 61        | 60       | 60        | 59       | 59       | 59       |
| B_277_01_015 Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <=15 Min.  | 91        | 91       | 91        | 91       | 91       | 90       |

Tabelle 3: Erfüllungsquoten der Kennzahlen im Rettungsdienst nach Bezirken in Prozent

| Bezeichnung  | Bezirk     | 3. Quartal 2020 | 4. Quartal 2020 |
|--|------------|-----------------|-----------------|
| B_277_01_014 Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <=8 Min. | Altona     | 59              | 53              |
|  | Bergedorf  | 59              | 57              |
|  | Eimsbüttel | 66              | 64              |
|  | HH-Mitte   | 65              | 59              |
|  | HH-Nord    | 72              | 69              |
|  | Harburg    | 51              | 50              |
|  | Wandsbek   | 53              | 47              |
| B_277_01_015 Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <=15 Min.                       | Altona     | 89              | 89              |
|  | Bergedorf  | 85              | 83              |
|  | Eimsbüttel | 91              | 90              |
|  | HH-Mitte   | 91              | 90              |
|  | HH-Nord    | 95              | 95              |
|  | Harburg    | 87              | 82              |
| Wandsbek   | 95         | 93              |                 |

Die Erfüllungsquoten im Rettungsdienst werden durch die Bedingungen der andauernden Corona-Infektionen beeinflusst, die durch die zu treffenden Schutzmaßnahmen bei Einsätzen mit SARS-CoV-2-Hinweisen und spätere Reinigungs-/Desinfektionsmaßnahmen zu einem erhöhten Zeitaufwand für die einzelnen Rettungsdiensteinsätze führen. Im 4. Quartal ist die Feuerwehr Hamburg darüber hinaus in einem vergleichsweise hohen Umfang für Krankentransporte in Anspruch genommen worden. Darüber hinaus siehe Vorbemerkung.

**Frage 5:** *Wie ist der Sachstand zur Errichtung der neuen Feuer- und Rettungswache am Geutensweg? Wann ist mit der Fertigstellung der Rettungswache zu rechnen und wann mit der Fertigstellung des im 2. Bauabschnitts zu errichtenden Feuerwache für einen Löschzug?*

**Antwort zu Frage 5:**

Der für den Bau der Feuer- und Rettungswache vorgesehene Grundstückszuschnitt am Geutensweg steht nach Abschluss der Abrissarbeiten des ehemaligen Baumarktes zur Verfügung. Die Vertragsverhandlungen mit der Sprinkenhof GmbH für den Neubau im Rahmen eines Vermieter-Mieter-Modells sind noch nicht abgeschlossen, sehen aber eine Realisierung in zwei Bauabschnitten (1. Rettungswache, 2. Ausbau zur Feuer- und Rettungswache) vor.

Die Realisierungszeit nach Vertragsausfertigung wird vom Abschluss des Baugenehmigungsverfahrens und den konkreten Bedingungen bei der Bauausführung abhängen. Ein voraussichtlicher Fertigstellungszeitpunkt kann nach Abschluss des Baugenehmigungsverfahrens genannt werden. Da die Anforderungen an den Neubau vergleichbar mit denen des schon weiter fortgeschrittenen Bauvorhabens Feuer- und Rettungswache Allermöhe sind, können hinsichtlich der Planung Synergieeffekte genutzt sowie Planungszeit und -kosten eingespart werden.

Zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts können derzeit noch keine Angaben gemacht werden.